
Köln, 08. Juli 2026

Expertenkommission würdigt Elterntalk als „besonders vielversprechend“

Handlungsempfehlungen nennen Eltern-Gesprächsrunden als fachlich fundiertes Angebot bei Erziehungsfragen

Am 24. Juni 2026 veröffentlichte die unabhängige Expertenkommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“ ihre bundesweiten Handlungsempfehlungen. Darin wird Elterntalk explizit als vorbildliches Beispiel für gelungene Elternarbeit im Bereich Medienerziehung hervorgehoben.

In der Handlungsempfehlung „HE 6 – Austausch zu Medienerziehung unter Eltern ermöglichen – Wirksame Projekte verstetigen“ (S. 32) plädiert die Kommission dafür, bewährte Landesangebote zum Austausch unter Eltern auszubauen. Elterntalk wird darin als „besonders vielversprechend“ hervorgehoben – gestützt auf die langjährige erfolgreiche Umsetzung.

Die Expertenkommission begründet ihre Einschätzung mit der besonderen Wirkung der Gesprächsformate: In offenen, fachlich begleiteten Runden können sich Eltern zu Fragen der kindlichen Mediennutzung, zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum sowie zum eigenen Medienverhalten austauschen – niedrigschwellig, alltagsnah und auf Wunsch mehrsprachig. Damit erreicht Elterntalk gezielt auch Familien, die sonst an klassischen, institutionell gebundenen Angeboten der Elternbildung nicht teilnehmen, und trägt so dazu bei, soziale Ungleichheit in der Medienerziehung zu verringern.

Für alle Akteur*innen bei Elterntalk NRW ist die Nennung eine wichtige Bestätigung der seit 2016 geleisteten Arbeit.

Die vollständigen Handlungsempfehlungen der Expertenkommission Kinder- und Jugendmedienschutz finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter: <https://elterntalk-nrw.de>

Kontakt:

Elterntalk NRW-Team bei der AJS NRW:

Susanne Philipp

Tel.: 0221 – 92 13 92-14

team@elterntalk-nrw.de